



Harald Glüsow in Einzel und Doppel ungeschlagen Zweite und dritte Herren siegen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei der zweiten Herren, als Harald Glüsow sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Hönu-Lindorf perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Harald Glüsow, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Hönu-Lindorf ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Tarmstedter schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Philipp Zühlke und Yannis Reitzner gewannen gegen Hinck / Breuer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:0. Auch deutlich nach Sätzen war der Drei-Satz-Sieg von Michael Wülpern mit Conor Pautz gegen Meyer / Prietz. Harald Glüsow und Burkhard Schulz zeigten danach dem Gastgebern Prietz / Schlobohm die Grenzen und gewannen ebenfalls klar, was man neidlos anerkennen musste. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ralf Meyer den Tarmstedter Philipp Zühlke in fünf Sätzen. Michael Wülpern startete stark und gewann den ersten Satz. Danach musste sich aber Markus Hinck in vier Sätzen geschlagen geben. Kurz danach ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Wilfried Prietz gegen den stark aufspielenden Harald Glüsow vom TuS. Wenig Gegenwehr leistete auch Manfred Prietz bei seinem 0:3 gegen Conor Pautz, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Yannis Reitzner gewann in einem taktisch klugen Spiel mit 3:0 gegen Gerd Schlobohm und klettert so über die 1500 QTTR Marke. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Thorsten Breuer vom Gastgeber das Spiel gegen Burkhard Schulz noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hönu-Lindorf und des TuS Tarmstedt II. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Ralf Meyer gegen den gut aufgelegten Michael Wülpern, der mit seinem Kampfgeist den Gegner niederkämpfte. Beim 3:1-Erfolg von Markus Hinck gegen Philipp Zühlke ging nur Satz 1 an die Tarmstedter. Conor Pautz verlor deutlich gegen Wilfried Prietz mit 3:0 und ließ die Gastgeber noch einmal hoffen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4 für Tarmstedt. Nachfolgend ging das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Manfred Prietz und Harald Glüsow vom TuS mit 2:3 aus Sicht der Heimmannschaft aus, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Tarmstedter ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Harald Glüsow mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach und die Freude ließ man freien Lauf.

Große Begeisterung herrschte am Dienstagabend bei der dritten Herren vom TuS Tarmstedt, als Dirk Buck sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber MTV Elm III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Yannis Reitzner, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet. Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwar brachten Stephan Wörle und Gerhard Glüsow, Dahling / Dahling phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Dahling / Dahling mit 3:1 durch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vater und Sohn Reitzner gegen Tomforde / Kerstner, das sie mit 3:0

gewannen. Das dritte Doppel musste der TuS ebenfalls verloren geben. 1:3 verloren Dirk Buck und Leo Segmüller ihr Match. Heiko Dahling hatte im Anschluss gegen Uwe Reitzner bei seinem 3:0 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Nichts auszurichten hatte Reinhard Tomforde bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Yannis Reitzner, was gemäß der TTR Werte nicht überraschend kam. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Hermann Dahling verlor mit 9:11, 11:6, 8:11, 6:11 gegen den stark aufspielenden Gerhard Glüsow. Nicht ganz mithalten konnte Uwe Kerstner, beim 1:3 gegen Stephan Wörle vom TuS, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4 für Tarmstedt. Die Partie von Leo Segmüller gegen Thomas Dilissen ging mit 3:1 an die Tarmstedter. Der Jugendspieler wird von Spiel zu Spiel immer sicherer. Kevin Kerstner konnte bei seinem 3:1 gegen Dirk Buck seine Stärken ausspielen und verkürzte wieder den Spilestand. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des MTV Elm III und TuS Tarmstedt III in die Box. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Heiko Dahling bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Yannis Reitzner ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Ein Satz reichte nicht, weshalb Reinhard Tomforde das Spiel gegen Uwe Reitzner mit 1:3 verlor. Recht kurzen Prozess machte anschließend Hermann Dahling beim 11:9, 11:4, 11:6 mit Stephan Wörle. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nicht ganz mithalten konnte Uwe Kerstner, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerhard Glüsow, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dirk Buck hatte Thomas Dilissen nur im ersten Satz eine Chance. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 für Tarmstedt beendet.